



Protokoll der 20. Generalversammlung

Samstag, 18. Januar 2014, 19.00 Uhr, Restaurant Beaver Creek

Nachtessen: Salat, Rahmschnitzel, Nudeln, zum Dessert Beeren mit Glace

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Präsenzliste
3. Wahl der Stimmzählenden
4. Protokoll der Generalversammlung 2013
5. Jahresbericht
6. Mitgliederbestand und Mutationen
7. Rechnungsablage und Revisorenbericht
8. Wahlen
9. Festlegung des Mitgliederbeitrages
10. Jahresprogramm 2014
11. Anträge Mitglieder und des Vorstandes
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Kurz nach 19 Uhr begrüsst Co-Präsident Fritz Lengacher die Anwesenden und wünscht zum Nachtessen einen guten Appetit.

Nach dem feinen Essen, das mit einem Applausverdankt wird, können um 20.00 Uhr die Sachgeschäfte an die Hand genommen werden.

2. Präsenzliste

Es sind 40 Personen anwesend, 17 Personen haben sich entschuldigt.

3. Wahl der Stimmzähler

Erwin Gubler und Paul Spiess werden als Stimmzähler gewählt.

4. Protokoll der GV 2013

Wie gewohnt wurde das Protokoll dem Mitgliederversand im Frühjahr 2013 beigelegt. Einige Kopien liegen auf den Tischen auf. Das Wort dazu wurde nicht verlangt und auf ein Vorlesen wird verzichtet. Einstimmige Verabschiedung.

5. Jahresbericht

Der Jahresbericht wird in freier Rede erläutert und später an die Mitglieder versandt. Details könnend darin entnommen werden.

6. Mitgliederbestand und Mutationen

Leider konnten im vergangenen Vereinsjahr keine Neumitglieder verzeichnet werden. Dagegen sind Austritte eingegangen:

Hanny Fuchsli (Einsiedeln)

Irmgard und Al Keiser (Rüfenacht)

Anton Schuler (Zürich)

Pius Schuler (Rothenthurm)

Magnus Styger (Sattel)

Der Mitgliederbestand betrug Ende 2013 91 Adressen.

7. Rechnungsablage und Revisorenbericht

Die Rechnung wird durch die Kassierin Maren Klippert detailliert erläutert. Da im letzten Jahr kein Hobby- und Handwerkermarkt durchgeführt wurde, überwiegen die Ausgaben. Es entstand ein Minus von Fr 2475.00

Die Rechnungsprüfer beantragen in ihrem Bericht die Rechnung zu genehmigen und der Kassierin und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Sie verdanken die saubere Arbeit.

Dem Antrag wird einstimmig gefolgt.

8. Wahlen

Die Co-Präsidentin Ruth Beeler stellt sich aus familiären Gründen nicht mehr zur Wiederwahl, steht aber für Einsätze beim Markt weiterhin zur Verfügung.

Damit entfällt auch das Co-Präsidium. Der Vorstand schlägt deshalb Fritz Lengacher als Präsident vor. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Ohne Gegenstimme bestätigt wird Hélène Cotti.

Als neues Vorstandsmitglied mit Applaus gewählt wird Fränzi Montiroso.

Ihr bisheriges Amt als Rechnungsprüferin übernimmt in verdankenswerter Weise Beatrice Föhn.

Auch ihre Wahl erfolgt mit einem grossen Applaus.

9. Festlegung des Mitgliederbeitrages

Der Vorstand empfiehlt, den Jahresbeitrag für Einzelpersonen bei 30.- und für Familien & Paare bei 45.- zu belassen. Dazu keine Wortmeldung und einhellige Zustimmung.

10. Jahresprogramm 2014

18. Januar 2014	20. Generalversammlung
17. Mai 2014	Jubiläumsreise „Fahrt ins Blaue“
15.+16. November	8. Hobby- und Handwerkermarkt im Kirchenkeller

Der Vorstand schlägt vor:

- Märchenabend für Erwachsene im Kirchenkeller
- Grillplausch in nächster Umgebung

Aus Versammlungsmitteln kommen folgende Ideen:

- Am Hobby- und Handwerkermarkt den Freitagabend wieder einbeziehen mit einem Apero für Sponsoren, Aussteller und Gäste.
- Führung in der Sägerei und Knochenstampfe Samstagern
- Gruppenführung in der Masoala-Halle des Zoos Zürich
- Besichtigungen von Victorinox und Glarner Schabziger.
- Albert Marty würde Vortrag über Charakterköpfe machen (November)
- Wenn jemand bereit ist eine Wanderung zu organisieren wird diese auch wieder angeboten.

Mit der Einladung zu GV wurden Fragebogen versandt. Diese werden nun vom Vorstand ausgewertet.

11. Anträge

Von beiden Seiten liegen keine Anträge vor.

12. Verschiedenes

Richard Schönbächler erzählt über die Entstehung des Filmes „Tönelis Brautfahrt“, welcher bald Premiere feiern kann. Dieser wird mit Sicherheit sehr interessant sein und einen Einblick in den früher so wichtigen Viehhandel geben.

Die kurze GV kann bereits um 20.47 Uhr geschlossen werden. So blieb genügend Zeit, die Gemütlichkeit zu pflegen. Zur guten Stimmung trug unsere Huusmusig „Echo vom Weideggä“ wesentlich bei.

Der Protokollführer: Fritz Lengacher